

Inhalt

Abbildungsverzeichnis	VIII
Tabellenverzeichnis	IX
Vorwort	XI
Kapitel 1:	
Einleitung	1
Kapitel 2:	
Heirat, Erbschaft und soziale Ungleichheit in der ländlichen Gesellschaft	7
2.1 Soziale Beziehungen in der ländlichen Gesellschaft	7
2.2 Familienstrategien? – Eine Forschungsdiskussion	14
2.3 Ehe und Heirat	17
2.4 Transfers, Erbsystem und Bequest Motive	25
2.5 Hofidee als handlungsleitendes Normensystem?	33
Kapitel 3:	
Soziale Netzwerke in der Vormoderne	39
3.1 Soziale Netzwerke und Geschichte	39
3.2 Verwandtschaft	47
3.3 Patenschaft	61
3.4 Bauern und Tagelöhner	70
Kapitel 4:	
Untersuchungsorte, Datenerhebung, Methoden	77
4.1 Untersuchungsorte	79
4.1.1 Löhne (Ostwestfalen)	79
4.1.2 Borgeln (Soester Börde)	83
4.2 Quellenkorpus und Datenerfassung	87
4.3 Methodischer Ansatz	91

Kapitel 5:	
Patenschaften in Borgeln und Löhne: Netzwerkkonstruktion und Klassengesellschaft	99
5.1 Patenschaften in westfälischen Dörfern: ein relevantes Thema?	99
5.1.1 Fragestellung	99
5.1.2 Quellenlage und Möglichkeiten der Netzwerkkonstruktion	101
5.2 Topographie des Patennetzes	107
5.2.1 Räumliche Ausdehnung der Patennetze	107
5.2.2 Altersstruktur	111
5.2.3 Soziale Schichten	112
5.2.4 Zentralisierung der Netze	116
5.2.5 Zwischenfazit	121
5.3 Soziale Netzwerke und Klassengesellschaft	121
5.3.1 Verwandtschaft und Patenschaft zwischen Bauern und ländlichen Unterschichten	122
5.3.2 Patenschaften und Klassengrenzen: Heuerlinge und Bauern in Löhne	130
5.3.3 Strategien von Bauern, Tagelöhnern und Heuerlingen: The strength of weak ties	135
5.4 Ländliche Klassengesellschaft? Schichtenübergreifende Integration durch soziale Netzwerke	140
Kapitel 6:	
Heiraten auf dem Dorf: Soziale Endogamie, lokale Welt und die Liebe zu den Verwandten	143
6.1 Heirat als Option: Heiraten, Nicht-Heiraten und Besitztransfers	143
6.1.1 Besitztransfer in Löhne: Heiraten als Auslöser von Ressourcenflüssen	145
6.1.2 Heiraten in Borgeln: Übergabe, Aussteuer und Erbteil	149
6.1.3 Singles in Borgeln: Ein alternatives Lebensmodell	153
6.1.4 Familienwirtschaft, Einkommengesellschaft und Erweckungsbewegung	164
6.2 Höfe und Häuser: Besitztransfers zwischen Heirat und Erbabfindung	167
6.2.1 Der Hof als Sozialgebilde	168
6.2.2 Heiratsmobilität zwischen Höfen und Häusern	171
6.2.3 Verdichtete Bereiche im Heiratsnetz und die Zirkulation der Güter	176
6.2.4 Heiratskreise und Ressourcenflüsse	189

6.3	Heirat auf dem Dorfe: lokale, soziale oder verwandtschaftliche Endogamie?	190
6.3.1	PGraph: Ein formales Modell zur Analyse genealogischer Netzwerke	192
6.3.2	Verwandtschaftskerne im Heiratsnetz	195
6.3.3	Die Liebe zur Cousine? Verwandtenehen in Löhne und Borgeln	199
6.3.4	Im Kreise der Verwandten: Heirat und soziales Netzwerk	205
6.4	Ergebnisse: Heirat, Besitztransfer und Klassenbildung	206

Kapitel 7:

Familienstrategien und soziale Netzwerke: Die soziale Plazierung von Kindern **211**

7.1	Soziale Mobilität und familiäre Unterstützung	211
7.1.1	Soziale Mobilität in modernen und vormodernen Gesellschaften	211
7.1.2	Soziale Plazierung in der ländlichen Gesellschaft: Heirats- und Familienstrategien	215
7.2	Anlage der Untersuchung	221
7.2.1	Individuelle Mobilität und Familie	221
7.2.2	Faktoren familiären Erfolgs	222
7.3	Soziale Netzwerke, Besitz und soziale Plazierung von Kindern	225
7.3.1	Soziale Plazierung I: Heirat und Haushaltsgründung	228
7.3.2	Soziale Plazierung II: Hoferwerb	231
7.3.3	Soziale Plazierung III: Statuserhalt bei Bauern und Tagelöhnern	234
7.4	Familien und soziale Mobilität	236

Kapitel 8:

Soziale Beziehungen und soziale Ungleichheit **241**

Tabellen- und Abbildungsanhang **247**

Quellenverzeichnis **263**

1.	Ungedruckte Quellen	263
2.	Gedruckte Quellen	264
3.	Software	264

Literaturverzeichnis **265**